
Protokoll**der ersten Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
im Sommersemester 2024 am 8. Mai 2024**

Sitzungsort:	LF 156
Beginn:	09:30 Uhr
Ende:	10:32 Uhr
Anwesend:	<i>Dekanat:</i> Prof. Dr. Petra Stein Prof. Dr. Michael Kaeding Prof. Dr. Till van Treeck Dr. Julia Schwanholz (via Zoom) Dr. Toralf Stark
	<i>Fakultätsrat:</i> Prof. Dr. Helen Baykara-Krumme Prof. Dr. Ulrike Berendt (via Zoom) Prof. Dr. Andreas Blätte Prof. Dr. Gregor Bongaerts Prof. Dr. Achim Goerres Prof. Dr. Christof Hartmann Prof. Dr. Jakob Kapeller Prof. Dr. Ute Klammer Dr. Marion Fischer-Neumann Hayfat Hamidou-Schmidt Julia Nachtigall Stefanie Schuylen-Matuschek Sofie Magda Bayer Finn Ole Quester Simeon Benedikt Seegy
Entschuldigt:	Marion Steinkamp
Gäste:	Prof. Dr. Frank Kleemann Urs Korte Dr. Nicolas Schillinger Tanja Tästensen Dr. Cornelia Ulbert Kurt Walter (Campusgärtner)
Protokoll:	Natascha Pointner

Tagesordnung

TOP	Bezeichnung
0	Vorstellung der Fakultätspflanze im Campusgarten
1	Feststellung der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 31.01.2024
3	Berichte
4	Nachmeldung digitaler Lehrveranstaltungen des IN-EAST im SoSe 2024
5	Änderung der Prüfungsordnung im BA Soziologie
6	Änderung der Prüfungsordnung im BA Globale und Transnationale Soziologie
7	Ausschreibung im Berufungsverfahren „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“
8	Wahl im Promotionsausschuss
9	gestrichen: -Einrichtung einer UDE-IDOS-Kooperationsprofessur <ul style="list-style-type: none">• Beschluss der Ausschreibung• Wahl der Berufungskommission
10	Eilentscheide
11	Sonstiges

Die Dekanin begrüßt die Anwesenden zur ersten Fakultätsratssitzung im Sommersemester 2024 und eröffnet die Sitzung. Der Fakultätsrat tagt in Präsenz. Julia Schwanholz und Ulrike Berendt sind per Zoom zugeschaltet.

TOP 0 Vorstellung der Fakultätspflanze im Campusgarten

Der Campusgärtner der UDE, Kurt Walter, stellt als Gast im Fakultätsrat die Fuchsie als Fakultäts-pflanze im Campusgarten vor.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag des IfP wird der Tagesordnungspunkt 9 „Einrichtung einer UDE-IDOS-Kooperationsprofes-sur“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Die Tagesordnung wird in geänderter Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 31.01.2024

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll der letzten Sitzung vom 31.01.2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Berichte

Bericht der Dekanin

Kanzler

Die Dekanin setzt die Fakultät nochmals offiziell darüber in Kenntnis, dass der Kanzler der UDE, Jens Andreas Meinen, zum Ende seiner Amtszeit die UDE verlassen und neuer Kanzler der Universität Hei-delberg wird. Wie in seiner Informationsmail bereits beschrieben, wird er dafür Sorge tragen, dass seine begonnenen Projekte, insbesondere die Verwaltungsreform 2030, fortgeführt werden. Eine Findungskommission für eine:n neue:n Kandidat:in wurde vom Senat bereits eingerichtet.

Berufungsangelegenheiten

Anne Beste, die Sachgebietsleiterin Berufungsmanagement hat die UDE Ende Februar verlassen und ihr Stellvertreter, Nils Kirschstein, wurde aus gesundheitlichen Gründen zwischenzeitlich versetzt, so dass es im Berufungsmanagement erneut einen personellen Engpass gibt.

WissZeitVG

Sowohl auf der Dekanerunde als auch im Rektorat wurde sich bereits über das neue WissZeitVG ausgetauscht. Die Dekane haben mit Nachdruck darauf hingewirkt, dass das Rektorat sich dagegen ausspricht. Ute Klammer hat in ihrer Funktion als Geschäftsführende Direktorin des IAQ einen Brief an Rektorin geschickt und ebenfalls ihre Bedenken mitgeteilt. Insbesondere Institute wie das IAQ sind von der Reform in ihrer Existenz bedroht. Kleinere Projekte können nicht mehr angenommen werden, weil nicht jeder:m Mitarbeiter:in ein 3-Jahres-Vertrag gegeben werden kann. Petra Stein teilt zudem mit, dass auf jeden Fall die Befristungsdauer für PostDocs von 6 Jahren auf entweder 4 oder 2 Jahre gekürzt werden, da es sich hierbei bereits um einen Kompromiss handelt. Unklar bleibt, wie schnell das neue Gesetz in Kraft tritt, in dieser Regierungsphase wird das wohl nichts mehr.

Gregor Bongaerts berichtet, dass es auch Thema im Professorium des IfS war. Dabei kamen die Konzepte der Universität Bremen und Frankfurt zur Sprache, die als Vorbilder für eine neue Personalstruktur dienen könnten. Es wird darum gebeten, dass sich das Dekanat in Abstimmung mit den Instituten eine Strategie überlegt, wie angemessen auf ein potentiell neues WissZeitVG reagiert werden kann. Ute Klammer gibt zudem zu bedenken, dass es auch bei einem unklaren Zeitplan durchaus zeitkritisch ist und es seitens der Hochschulleitung wichtig ist, Stellung zu beziehen. Bei Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene wird deutlich, dass vielen die Auswirkungen nicht klar sind. Die Dekanin nimmt die Gedanken auf und versichert, dass alle alarmiert sind und die Argumente immer wieder in die Debatte einbringen bringen.

Stand der laufenden Berufungsverfahren

Das dritte Gutachten zu den **Open-Topic-Professuren** steht noch aus. Die Kommission avisiert die finale Zusammenstellung der Berufsungsliste für Mitte Mai 2024. Der entsprechende Beschluss des FKR wäre dann in der zweiten Fakultätsratssitzung im SoSe 2024 möglich.

Am 16. und 17. Mai 2024 finden die Berufungsvorträge für die **CAIS-Professur** statt.

Die Kommission für die **Heisenberg-Professur** wurde konstituiert. Der Berufungsvortrag von Johannes Vüllers findet im Anschluss an die Fakultätsratssitzung am 8. Mai 2024 statt, wozu die Fakultätsmitglieder ebenfalls eingeladen sind. Dieses Verfahren soll seinen Abschluss in der dritten Fakultätsratssitzung im SoSe 2024 finden.

Der Antrag auf Ausschreibung im **Berufungsverfahren „Empirische Sozialforschung“** (Nachfolge Schnell) liegt dem Rektorat vor.

Der Ausschreibungstext im **Berufungsverfahren „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“** (Nachfolge Shire) soll in der Fakultätsratssitzung am 8. Mai 2024 beschlossen werden.

Im **Verfahren zur Verleihung der Bezeichnung außerplanmäßige Professorin für Dr. Isabell Stamm** liegen sowohl die Gutachten, als auch der Bericht der Kommission vor.

Im **Verfahren zur Verleihung der Rechtsstellung und Bezeichnung eines Honorarprofessors für Dr. Martin Florack** liegen die Gutachten vor. Der Bericht soll in der Fakultätsratssitzung am 8. Mai 2024 besprochen werden.

Der TOP zur **UDE-IDOS-Kooperationsprofessur** wurde vom IfP für die Fakultätsratssitzung am 8. Mai 2024 zurückgenommen und soll in der zweiten Fakultätsratssitzung im SoSe 2024 besprochen werden.

Der **Seniorprofessurvertrag von Prof. Dr. Gerhard Bosch** ist bis zum 28.02.2025 verlängert worden.

Personalsituation im Dekanat

Melanie Benien hat zum 01.04.2024 ihren Dienst im Dekanat angetreten und wird derzeit von Tanja Lohse eingearbeitet. Unterstützungsbedarfe können ab sofort ans Dekanat gemeldet werden. Allerdings ist zu beachten, dass Melanie Benien keine Vertretungen für kurzfristige Urlaubs- oder Krankheitsausfälle übernehmen kann, sondern vorrangig längerfristige Ausfälle einzelner Sekretariatsstellen kompensieren wird.

Treffen mit Prorektor Marrón

Im März gab es einen Gesprächstermin mit dem Prorektor für Transfer, Innovation und Digitalisierung, Pedro Marrón, zur Digitalisierungsstrategie des Rektorats. Hier stellte er seine Digitalisierungsstrategie kurz vor. Daraufhin hatte das Dekanat der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften drei Wochen Zeit, diese Strategie zu kommentieren. Die Strategie ist in einem knapp 50-seitigen Papier beschrieben, das für die Handlungsfelder Forschung, Lehre und Transfer sowie Governance, Infrastruktur und administrative Unterstützungsprozesse klare Teilziele und Handlungsfelder definiert und konkrete Maßnahmen und Verantwortliche benennt. Für die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften sind die Veränderungen von Nutzen. Ein klarer Zeitrahmen wird in dem Papier nur partiell definiert. Deshalb wurde seitens der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften deutlich gemacht, dass man auf eine transparente Kommunikation großen Wert legt.

ZLV

Momentan liegen keine Informationen zum Stand des Verfahrens vor. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass sich das Rektorat derzeit berät und Ende Mai eine Entscheidung zu erwarten ist.

Gleichstellung/Diversity

Die Gleichstellungskommission bittet alle Dozierenden um eine erhöhte Sensibilität für Studierende mit Kindern, insbesondere bei Überschneidungen von Schulferien und Seminaren bzw. Prüfungsterminen. Fakultätsintern wird zukünftig verstärkt darauf geachtet werden, dass zentrale Termine nicht in die Schulferien gelegt werden.

Außerdem ist ein Leitfaden für genderneutrale Ansprachen im Schriftverkehr in Arbeit, der nach Fertigstellung an alle Fakultätsmitglieder weitergeleitet werden wird.

Termine

SQVK: 22.05.2024, 19.06.2024

FKR: 05.06.2024, 03.07.2024

Die Mitglieder des FKR und der SQVK werden im SoSe 2024 in Präsenz tagen. Ausschließlich Gäste können sich virtuell dazuschalten lassen.

Nachmittag des Transfers: 06.06.2024, 14.00 - 16.00 Uhr, Gespräch mit Prorektor Marrón im Anschluss

Michael Kaeding erläutert, dass das Treffen dazu gedacht ist, basierend auf unserem Fakultätsverständnis von „Transfer“ und „Wissenschaftskommunikation“, weitere Bedarfe zu definieren, auch weil „Transfer“ immer wieder neu gedacht und der fakultätsweite Austausch hierüber immer wieder geschärft werden muss. Schließlich werde man die Ergebnisse dem Prorektor schwerpunktmäßig vortragen und mitgeben, um auch hierüber Einfluss auf die Novellierung der Transferstrategie der UDE auszuüben bzw. den universitätsweiten Diskurs hierzu mit zu gestalten.

Absolvent:innenfeier: 27.06.2024, ab 18.00 Uhr

Antrittsvorlesung von PD Dr. Julia Leininger: 08.05.2024, 16 Uhr

Antrittsvorlesung von Hon.Prof. Dr. Lucio Baccaro: 20.11.2024, 16 Uhr

Bericht des Prodekans Forschung

Bewilligte Drittmittelanträge

Zum 01.04.2024 bis 31.12.2025 wurde ein neues Drittmittelprojekt von der Landeszentrale für Politische Bildung NRW gefördert „Wahldemokratie vor Ort“. Das Projekt hat Achim Goerres zusammen mit Dirk Halm und Yunus Ulusoy vom Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung Essen und Sabrina Mayer von der Uni Bamberg eingeworben. Das Gesamtvolumen beträgt 203.000 €, von denen 78.000 € in seiner Arbeitsgruppe verbucht werden. Manuel Diaz Garcia wird als wissenschaftlicher Mitarbeiter in diesem Projekt beschäftigt.

Die Thyssen-Stiftung hat das Projekt von Conrad Ziller „Democracy in Crisis“ um 12 Monate verlängert (bis 03/2025). Paul Vierus wird in diesem Projekt weiterhin als wissenschaftlicher Mitarbeiter arbeiten. Der Umfang der neuen Förderung beträgt ca. 60.000 EUR.

Eingereichte Drittmittelanträge

Zwei Horizon Europe Projekte wurden von unseren Kolleg:innen am 07.02.2024 erfolgreich eingereicht:

1. "Migrants' democratic citizenship and belonging in Europe (MigraDeCiBel)"

Leitung: InZentIM - Andreas Niederberger (GeWi) und Anja Weiß. Außerdem ist Andreas Blätte beteiligt. Dauer: 36 Monate, Volumen: 2.700.000 €, 8 Partner

2. "Democratic Engagement Scenarios for the EU 2040 (DreamsEU2040)"

Scientific coordination team: Felix Butzlaff (Central European University Vienna), Karina Kosiar-Pedersen (Copenhagen University), Kristina Weissenbach (UDE, coordinator), 12 partner, 3 Mio. €.

Die Ergebnisse sind Mitte Juli 2024 zu erwarten.

Ein gemeinsamer Vorantrag "The Multiple Effect of Mediation" von Lesley Terris (Reichman University), Sandra Destradi (Freiburg, derzeit Gastprofessur an der Reichman University) und Johannes Vüllers wurde als einer von zwei Anträgen von der Reichman Universität zur Einreichung im Rahmen des Deutsch-Israelischen Projektkooperationsverfahrens (DIP) der DFG ausgewählt. Johannes Vüllers fungiert im Antrag als Hauptantragssteller in Deutschland, wobei das gesamte Geld zunächst nach Israel geht und dann nach Deutschland weitergeleitet wird. Das Födervolumen beträgt insgesamt 1,6 Mio. € für 5 Jahre. Am 25. März wurde über die Reichman University der Antrag bei der DFG eingereicht. Im Oktober ist eine Entscheidung zu erwarten.

Preise

Nominierung für das von Staffan Kumlin der University of Oslo und Achim Goerres verfasste Buch "Election Campaigns and Welfare State Change: Democratic Linkage and Leadership Under Pressure" (Oxford University Press) für den ECPR Stein Rokkan Prize for Comparative Social Science Research. Der Stein-Rokkan-Preis für vergleichende sozialwissenschaftliche Forschung ist eine akademische Auszeichnung, die vom Internationalen Wissenschaftsrat, der Universität Bergen und dem European Consortium for Political Research in Erinnerung an den Politikwissenschaftler und Soziologen Stein Rokkan verliehen wird. Er wird an Wissenschaftler:innen verliehen, die "einen sehr wesentlichen und originellen Beitrag zur vergleichenden sozialwissenschaftlichen Forschung" leisten. Der Preis wird jährlich verliehen und ist mit 5000 US-Dollar dotiert.

College for Social Sciences & Humanities

Das College for Social Sciences and Humanities schreibt erneut sein internationales Senior-Fellowship-Programm aus. Erfahrene internationale Forschende in den Geistes- und Sozialwissenschaften können sich bis zum 10. Juni 2024 für Forschungsaufenthalte bewerben, die im März oder September 2025 beginnen. Das Senior Fellowship ermöglicht ihnen, für sechs Monate am College in Essen gemeinsam mit Tandem-Partner:innen aus der Universitätsallianz Ruhr an eigenständigen Forschungsprojekten zu arbeiten.

DFG-Mitgliederversammlung

Die DFG-Mitgliederversammlung wird im Sommer 2025 turnusgemäß über die Besetzung einiger Plätze im Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft entscheiden. Den Mitgliedern der DFG obliegt das Recht, Personen für die zu besetzenden Plätze im Senat vorzuschlagen. Entsprechende Vorschläge können bis 15.05.2024 um 18 Uhr an Prorektorin Westendorf gesendet werden. Wissenschaftler:innen aus der UDE oder aus anderen Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Karriere-stufen können vorgeschlagen werden. Der Platz ist vorgesehen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Sozialwissenschaften, die die Bandbreite der zu vertretenden Disziplinen im Blick haben. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Theoretische Soziologie, die Empirische Sozialforschung sowie die Politikwissenschaft mit ihren jeweils unterschiedlichen Subdisziplinen bzw. Teilgebieten.

Mit Blick auf die in der Verfahrensordnung festgelegten Kriterien für die Mitgliedschaft im Senat schlägt Ute Klammer vor, Anja Weiß zu nominieren, da diese die notwendige Erfahrung im DFG-Fachkollegium habe. Die Dekanin wird Anja Weiß diesbezüglich kontaktieren.

Bericht des Studiendekans

Absolvent:innenfeier 2024

Die Absolvent:innenfeier 2024 wird am 27.06.2024 stattfinden. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es laut Fachschaftsrat wahrscheinlich eine von der Fachschaft organisierte Veranstaltung der Studierenden geben.

Orientierungswoche

In der SQVK wurde besprochen, dass die Orientierungswoche ab dem WiSe 2024/25 idealerweise wieder in der ersten Vorlesungswoche stattfinden sollte, da die zentrale Orientierungswoche in der Woche davor stattfindet.

Achim Goerres wendet ein, dass die Studierenden des Studiengangs „Philosophy, Politics and Economics“ (PPE) daran nicht teilnehmen könnten, weil die Fakultät für Geisteswissenschaften bereits in dieser Woche mit den Veranstaltungen starten würde. Zukünftig sollte das besser abgestimmt werden.

Qualitätskonferenz der BA Studiengänge Wirtschaft/Politik Lehramt HRSGe und GyGe

Die Qualitätskonferenz der BA Studiengänge Wirtschaft/Politik Lehramt HRSGe und GyGe fand Anfang Februar statt. Ein Thema, das auch in der SQVK am 24.4.2024 in diesem Zusammenhang diskutiert wurde, war die Problematik der mangelnden Anwesenheit der Studierenden in Veranstaltungen. Der Wunsch der Fachschaftsvertreter:innen ist es ebenfalls die Studierenden verstärkt an den Campus zu bringen. Probleme aus der Sicht der Studierenden sind z.B. die Überschneidungsfreiheit im Lehramt zur Germanistik und häufig fehlende Seminarartikel und Dozierende im LSF (N.N.). Es sollte geprüft werden, welche Module kritisch in der Wahrnehmung der Präsenz sind, auch didaktische Konzepte sollten überdacht werden. Anwesenheitspflicht/didaktische Konzepte sollten geprüft werden. Im BA Soziologie ist die aktive Teilnahme durch die Überarbeitung der Prüfungsordnung bereits stärker eingefordert worden. Die Diskussion soll in einem Tag der Lehre im WiSe 2024/25 als Schwerpunktthema fortgeführt werden.

Qualitätsgespräch mit Prorektor Rumann

Am 24.4.2024 fand das Qualitätsgespräch mit Prorektor Rumann sowie Beteiligten aus HSPL, ZHQE und ZLB statt. Es ging um die BA Studiengänge Wirtschaft/Politik Lehramt HRSGe und GyGe und den BA MOAS. Aktuell wartet man auf das Protokoll der Sitzung.

Neue QM-Verfahren

In Zukunft gelten die neuen QM-Verfahren (Rektoratsbeschluss vom 24.4.2024.), über die im FKR wiederholt berichtet wurde. Ab jetzt im 8-Jahres-Turnus mit Studiengangsbündeln.

Digitalisierungsleitlinie

Die Hochschulleitung hat zum Sommersemester 2024 eine Digitalisierungsleitlinie erarbeitet, die die Bestimmungen aus der im Herbst erlassenen Hochschuldigitalverordnung (HDVO) des Landes übersetzt. Die Begriffe werden klargestellt und es gibt eine Darstellung von BestPractice-Beispielen. Zukünftig müssen alle erstmalig digital durchgeführten Veranstaltungen evaluiert werden. Die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften will im Sommersemester 2024 ein eigenes Digitallehrkonzept mit Einbezug der Studierenden, der Institute und Gremien erarbeiten. Ein erster Entwurf wird von den Geschäftsführern der Institute und dem Studiendekanat erarbeitet und in der zweiten Sitzung der SQVK und danach in den FKR eingebracht. In den jeweils dritten Sitzungen der SQVK und des FKR wird über das Digitallehrkonzept abgestimmt. Die Studierenden schlagen hierzu eine regelmäßige Überprüfung und Evaluation vor, um die Wirkung des Digitallehrkonzeptes zu überprüfen.

Bericht der Prodekanin für Digitalisierung

Kompetenznetzwerk KI

Das Kompetenznetzwerk KI beschäftigt sich weiterhin mit Digitalisierung in Forschung, Lehre und Verwaltung. Für das erste Treffen am 03.06.2024 ist ein Austausch über das digitale Lehrkonzept der Fakultät geplant, das bis zum Ende des SoSe 2024 verabschiedet werden muss. Zum zweiten Termin am 03.07.2024 wird es einen Austausch darüber geben, was die Zielstellungen der Digitalisierungsstrategie der UDE für die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften bedeuten und mit welchen Formaten die Digitalisierung der Fakultät in Forschung und Lehre zukünftig weiterentwickelt werden kann.

Bericht der Geschäftsführung

Schließenanlage

Die Nachtragung einzelner Schließungen muss ab sofort wieder über das klassische Formular „Schlüsselantrag“ erfolgen. Der Verfahrensablauf des Zylinderaustauschs wird beim Kanzler moniert werden.

GB Psyche

Es gab ein Treffen zur ersten Besprechung der Ergebnisse. Derzeit laufen die Feinanalyseworkshops und Maßnahmenplanung. Die Geschäftsführung bittet um Teilnahme. Darüber hinaus bietet die Geschäftsführung an, die vielseitig geäußerte Kritik am Verfahren und der Methodik zu sammeln und im Abschlussgespräch zu thematisieren.

Andreas Blätte weist darauf hin, dass bestimmte Themen gar nicht aufgegriffen wurden, und am Ende darauf geachtet werden muss, dass keine selektiven Ergebnisse mit Schlagseite entstehen.

Gratifikationen für den Mittelbau

Mittlerweile liegt ein Entwurf für die DV-Gratifikationen für wissenschaftlich Mitarbeitende vor, der sich zwar stark an dem des MTV orientiert, der aber einer Kommission unterliegen soll. Das Volumen ist noch nicht bekannt. Achim Goerres gibt zu bedenken, dass jede Fakultät eine eigene Gratifikationslogik hat. Das Rektorat unterhalte schließlich einen Wettbewerb zwischen den Fakultäten. Achim Goerres hinterfragt, ob die Mitarbeiter:innen nur fakultätsintern miteinander verglichen würden oder ob es auch einen fakultätsübergreifenden Vergleich geben würde.

Toralf Stark erwidert, dass dies in der DV nicht mit berücksichtigt werde, weil ein Vergleich hier zwischen den Fakultäten nicht möglich ist.

Treffen der Geschäftsführer

Um langfristig auf die institutionelle Evaluation vorbereitet zu sein, die demnächst stattfinden wird, haben sich die Geschäftsführer zu einer kleinen Klausurtagung getroffen. Man hat sich darauf verständigt, dass ein Finanz- und Personalplan aufgestellt werden soll, um auf etwaige Anforderungen durch das neue WissZeitVertragsgesetz reagieren zu können. Außerdem soll eine Webseite zur kontinuierlichen Erfassung von Drittmittel- und Transferleistungen erstellt werden. Desweiteren soll eine geänderte Alumni-Strategie eingeführt werden und ein professionelles Studiengangmarketing konzipiert werden.

Noteneingabeverfahren

Ab dem WiSe 2024/25 wird es ein geändertes Noteneingabeverfahren geben. Derzeit läuft eine Pilotphase, an der die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften mit ausgewählten Personen teilnimmt.

Arbeitssicherheit

Die Begehungen im Rahmen der Arbeitssicherheit sind für die gesamte Fakultät abgeschlossen. Alle Bereiche sind aufgefordert die im Protokoll der Begehung genannten Mängel zu beseitigen. Das Dekanat bemüht sich um eine Lösung im LF- und LS-Gebäude bezüglich der fehlenden Brandmeldeanlage. Ein Termin mit Mark Esser von der Arbeitssicherheit bevor. Desweiteren fand am 17.04. für die Fakultät Gesellschaftswissenschaften eine Schulung zum/zur Brandschutz- und Evakuierungshelfer:in statt. Ein weiterer Termin wird demnächst angeboten. Außerdem wird im LE-Gebäude auf Wunsch einiger Mitarbeitenden eine Schadstoffmessung der Raumluft durchgeführt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

TOP 4 Nachmeldung digitaler Lehrveranstaltungen des IN-EAST im SoSe 2024

Zu den bereits in der letzten Fakultätsratssitzung am 31.01.2024 verabschiedeten Lehrveranstaltungen gab es seitens des IN-EAST noch Nachmeldungen. Die Liste liegt vor.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Nachmeldung digitaler Lehrveranstaltungen durch das IN-EAST mit 2 Enthaltungen zu.

TOP 5 Änderung der Prüfungsordnung im BA Soziologie

Das IfS beantragt eine Änderung der Prüfungsordnung im BA Soziologie. Tanja Tästensen erläutert, dass die Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ bestanden werden muss, bevor man eine Hausarbeit einreichen darf und dass die Änderungen im Allgemeinen eine Anpassung an die RPO sind. Eine Abbildung der Änderungen zum WiSe 2024/25 würde man begrüßen.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Änderung der Prüfungsordnung im BA Soziologie mit 2 Enthaltungen zu.

TOP 6 Änderung der Prüfungsordnung im BA Globale und Transnationale Soziologie

Das IfS beantragt eine Änderung der Prüfungsordnung im BA Globale und Transnationale Soziologie. Tanja Tästensen ergänzt, dass auch hier die Änderungen im Allgemeinen eine Anpassung an die RPO sind und dass man eine Abbildung der Änderungen zum WiSe 2024/25 begrüßen würde.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Änderung der Prüfungsordnung im BA Globale und Transnationale Soziologie mit 2 Enthaltungen zu.

TOP 7 Ausschreibung im Berufungsverfahren „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“

Für die Nachbesetzung der Professur „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“ liegt der Ausschreibungstext vor.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt dem Ausschreibungstext im Berufungsverfahren „Vergleichende Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesellschaft Japans“ mit 2 Enthaltungen zu.

TOP 8 Wahl im Promotionsausschuss

Der bisherige Mittelbauvertreter im Promotionsausschuss, Markus Kohlmeier, ist seit April in einem Forschungsprojekt an der Universität Reykjavik tätig. Für die dadurch vakante Stelle im Promotionsausschuss schlägt die Vertretung der wissenschaftlich Mitarbeitenden Steve Entrich vor.

Abstimmungsergebnis: Der Fakultätsrat stimmt der Nominierung der wissenschaftlich Mitarbeitenden für den Promotionsausschuss mit 2 Enthaltungen zu.

- Gestrichen -

TOP 9 Einrichtung einer UDE-IDOS-Kooperationsprofessur

- **Beschluss der Ausschreibung**
- **Wahl der Berufungskommission**

TOP 10 Eilentscheide

Eilentscheid über die Ernennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Berufungskommission „Digitale Sozialwissenschaften“

In meiner Funktion als Dekanin treffe ich heute, 06.03.2024, folgenden Eilentscheid: Aus der Gruppe der Hochschullehrenden bestelle ich Herrn PD Dr. Conrad Ziller als stellvertretendes Mitglied in die Berufungskommission „Digitale Sozialwissenschaften“.

Eilentscheid über die Umstellung der Seminare von Frau Prof. Dr. Ulrike Berendt am Institut für Politikwissenschaft

In meiner Eigenschaft als Dekanin der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften habe ich heute, den 21.03.2024, der Umstellung der Seminare von Frau Prof. Dr. Ulrike Berendt („Grundlagen des politischen Systems der BRD am Beispiel der Politikberatung“, BA PoWi, 4. und 6. FS) auf E-Learning zugestimmt.

Eilentscheid über jeweils einen Lehrauftrag für Frau M. Hendawy und Frau B. Aslan am Institut für Politikwissenschaft

In meiner Eigenschaft als Dekanin der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften habe ich heute, den 21.03.2024, folgenden zwei zusätzlichen Lehraufträgen am Institut für Politikwissenschaft im kommenden Sommersemester 2024 per Eilentscheid zugestimmt:

1. Frau M. Hendawy: „Aktuelle Problemstellungen in Politik und Gesellschaft“ (BA Politikwissenschaft, 6. FS)
2. Frau B. Aslan: „Politikwissenschaft an einem aktuellen Themenfeld“ (MA WiPo/Soz, 1.-4. FS)
Begründung: Ausbau der Wahloptionen und Aufrechterhaltung des Angebots. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Instituts für Politikwissenschaft.

Eilentscheid über einen Lehrauftrag für Frau G. Romano am Institut für Politikwissenschaft.

In meiner Eigenschaft als Dekanin der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften habe ich heute, den 17.04.2024, folgendem Lehrauftrag am Institut für Politikwissenschaft im kommenden Sommersemester 2024 per Eilentscheid zugestimmt:

Frau G. Romano: „Theorien und Methoden in der Anwendung“ (BA WiPo/Soz, 4. FS)

Begründung: Ausbau der Wahloptionen und Aufrechterhaltung des Angebots. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Instituts für Politikwissenschaft.

TOP 11 Sonstiges

Ute Klammer weist auf eine Veranstaltung am IAQ hin, zu der Vertreterinnen und Vertreter von sechs sozialwissenschaftlichen Forschungsdatenzentren (FDZ) kommen und ihr Daten- und Leistungsangebot vorstellen. Das Informations- und Datenangebot der FDZ richtet sich an Promovierende, Post-Docs, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Professor/innen, aber auch an Studierende. Die Informationsveranstaltung der FDZ findet am 04.06.2024 von 13 bis 16.00 Uhr im Mercator-Saal des Mercator-Hauses statt. Eine Einladungsmail wird versendet.

Die Dekanin schließt die Sitzung.

Duisburg, 08.05.2024

Protokoll: Natascha Pointner

Dekanin: Prof. Dr. Petra Stein